

haben Anrecht auf 5% Vorz.-Div. mit event. Nachzahlung u. Vorbefriedigung im Falle der Liquid. der Ges. Aktien nicht notiert.

Hypoth.-Anleihe: M. 800 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1905. Stücke à M. 1000 auf Namen der Firma Rob. Suermond & Cie. in Aachen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1., 1./7. Tilg. zu pari durch Rückkauf, Kündigung oder Auslos. von 4% des urspr. Anleihebetrages. Bei Verkäufen von Terrains müssen auf jeden veräußerten Hektar M. 8000 in Schuldverschreib. eingelöst werden. Die Anleihe wurde zur Tilg. von M. 539 500 Hypoth. u. aufgelaufener Zs. bei der Hauptgläubigerin der Ges., der Firma Rob. Suermond & Cie. in Liquid. zu Aachen, aufgenommen u. ist durch Eintrag. einer Sicher.-Hypoth. im Betrage von M. 900 000 an erster Stelle gedeckt. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. 1907 u. 1908 gelangten für verkaufte Terrains M. 63 000 bezw. 59 zur Amort. Ende 1911 noch ungetilgt M. 512 000.

Hypotheken: M. 430 000 (Stand am 31./12. 1911), verzinsl. zu 5%; ferner M. 474 000 auf Wohnhäuser und auf die 1906 angekauften Terrains für die Kreisindustriebahn und weiter angekaufte 80 Morgen Land.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., 9% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, beides unter Berücksichtigung von § 237 u. 245 des H.-G.-B., Div. oder Rückzahl. von Aktien, wobei die Vorz.-Aktien Vorrechte besitzen (s. Kapital).

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke I 1 428 143, do. II 641 601, Immobil. 140 000, Anschlussgleis 20 000, Brunnenanlage 1, Bureauinricht. 1, Fuhrwerksinventar 1, Hypoth.-Forder. I 1 436 864, do. II 705 908, Kassa 7056, Debit. 1 112 441. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Teilschuldverschreib. 512 000, Hypoth. I 430 000, do. II 474 000, Kredit. 1 065 533, R.-F. 104 748, Spez.-R.-F. 25 000, Gewinn- u. Verlust-Kto pro 1910 377 486, do. pro 1911 1 003 248. Sa. M. 5 492 017.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. a. Immobil. 8992, do. a. Anschlussgleis 10 000, Baumschule-Anlage 244, Gen.-Unk. 77 055, Löhne 6715, Zs. 38 703, Strassenbeleucht. 2863, Zinsgarantie 2488, Gewinn 1 003 248 (davon Div. 112 500, R.-F. 70 324, zur Reserve 300 000, Tant. 80 209, Abzahl. a. Hyp.-Schulden 43 000, Vortrag 10 215). — Kredit: Gewinn an Grundstücksverkäufen 1 119 070, Pacht 10 945, Miete 2558, Gesundheitswerke 9062, Delkr.-Kto 8675. Sa. M. 1 150 312.

Dividenden: St.-Aktien 1894—1909: 0%; 1910—1911: 4,5%. Vorz.-Aktien 1894—1905: 0%; 1906—1911: 5, 5, 5, 5, 9, 10%. Die rückst. Div. für Vorz.-Aktien bis Ende 1904 M. 166 918.65 kam ab 11./5. 1907 aus dem Gewinn für 1906 zur Verteil.; die rückständ. 5% Vorz.-Div. für 1905 kam ab 9./4. 1908, für 1908 ab 30./3. 1910 mit je M. 37 500 z. Auszahl. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Justizrat Jul. Grosse-Leege, Charlottenburg.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Gust. Schlichting, Stellv. Rechtsanw. u. Notar Dr. jur. R. von Katzler, Bitburg; Rittmeister a. D. Osc. Suermond, Berlin; Rittmeister a. D. Henry Suermond, Aachen. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin; Dresdner Bank. *

Grundrenten-Gesellschaft in Berlin, W. Karlsbad 291.

Gegründet: 1882.

Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken und Gewährung von Darlehen. Die Ges. besitzt u. a. wertvolle Ländereien an der Havel in Spandau mit Eisenbahnanschluss, die sich zu Industriezwecken eignen und jetzt aufgeschlossen sind; zu größeren Umsätzen ist es hier aber noch nicht gekommen. 1905 Erwerb grösserer Flächen in Dt.-Wilmersdorf, doch konnten daselbst die Kanalisations- u. Strassenanlagen noch nicht in Angriff genommen werden. 1907—1909 konnten nur vereinzelte Abschlüsse mit M. 65 000, 37 056, 28 849 Gewinn bewirkt werden; 1910 u. 1911 keine Verkäufe, dagegen 1910 ein älteres Haus in der Linkstr. in Berlin erworben. Die mit M. 997 039 in der Bilanz erscheinenden Debit. sind Barvorschüsse an die Untergesellschaften, nämlich die Spandauer Havelland-Ges., die Wilmersdorfer Land-Ges. u. die Ringbahn-Ges. Sie sind gesichert und bringen gute Zinsen.

Kapital: M. 1 464 000 in 1464 Aktien (mit Nummern aus der Zahlenfolge 1—1894) à M. 1000. Urspr. M. 2 088 000; M. 624 000 wurden zurückgezahlt.

Hypotheken: M. 300 000, ferner M. 563 500 auf für Konsortialrechnung zu M. 1 530 932 erworbene Flächen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Dotierung von Sonderrückl., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. Vortrag. Die Tant. des A.-R. soll nicht mehr als 4% des um den Vortrag und die Beiträge zu den Reserven gekürzten Jahresgewinnes betragen.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Hypoth.-Forder. 279 100, eig. Grundstücke u. Beteilig. 1 051 766, Mobil. 1, Kassa u. Bankguth. 146 212, Effekten 67 721, Debit. 997 039. — Passiva: A.-K. 1 464 000, R.-F. 146 400, Zusatz-R.-F. 76 785, Zs.-Kto 1024, Kredit., fremde Guth. u. Depos. 507 974, Hypoth. 300 000, Talonsteuer-Res. 1464, Tant. 784, Div. 29 280, Vortrag 14 127. Sa. M. 2 541 840.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Unk. 34 778, Reingewinn 45 655. — Kredit: Vortrag 31 123, Zs. 46 270, Provis. 3039. Sa. M. 80 434.